



nova-Institut GmbH (www.nova-institute.eu)

PRESSEMITTEILUNG

Von Politik und Technologie zur Praxis: Zwölf interaktive Experten-Workshops auf der Renewable Materials Conference 2025

Neben dem Hauptkonferenzprogramm bietet die Renewable Materials Conference in diesem Jahr ein breites Spektrum an Workshops, die einen vertieften Wissensaustausch ermöglichen. Bei einer Anmeldung bis zum 17. August erhalten Sie 10 % Rabatt auf den Preis der Konferenztickets.

Hürth, den 2. Juli 2025: Vom 22. bis 24. September 2025 veranstaltet das nova-Institut erneut die Renewable Materials Conference (RMC) in Siegburg bei Köln. Auf dieser führenden Veranstaltung für erneuerbare Materialien werden innovative Lösungen für die Verwendung von erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, CO₂ und Recycling anstelle fossiler Kohlenstoffe in Chemikalien und Materialien vorgestellt. Die Konferenz bringt die wichtigsten Akteure aus Industrie, Wissenschaft und Politik zusammen, um Technologien, Innovationen und rechtliche Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu erörtern.

Für die diesjährige Tagung werden mehr als 500 internationale Teilnehmer erwartet. Die Konferenz umfasst 75 Fachvorträge und 20 Podiumsdiskussionen sowie einen Networking-Bereich mit einer sich über zwei Etagen erstreckenden Ausstellung.

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr der starke Fokus auf den Austausch fundierter Kenntnisse durch eine Vielzahl interaktiver Experten-Workshops. Diese finden parallel zum Hauptprogramm statt und ergänzen die Vorträge und Podiumsdiskussionen zu jedem der Konferenzthemen. Durch ihre Terminierung können die Teilnehmer sowohl die Konferenzsitzungen als auch die themenbezogenen Workshops ohne Überschneidungen besuchen. Die Workshops werden von namhaften Unternehmen, Instituten und internationalen Initiativen veranstaltet und bieten tiefgreifende Einblicke in branchenrelevante Themen, politische Erkenntnisse und bewährte Verfahren.

Ein Highlight der Konferenz: Zwölf interaktive Expertenworkshops

Workshops am 1. Tag, dem 22. September 2025:

Der erste Tag der Konferenz eröffnet das Workshop-Programm mit vier spezifischen Workshops, die sich mit Schlüsselaspekten des industriellen Wandels und der Geschäftsentwicklung befassen. Florian Kleinwächter von **Holcim (DE)** präsentiert, wie man CO₂ in Geschäftsmöglichkeiten verwandelt: Die perfekte Gelegenheit, um mit Holcim ins Gespräch zu kommen.

Timo Ture und Markku Nikkila von **Syklo (FI)** stellen „From Waste to Wonders“ vor. Dabei handelt es sich um ein neues industrielles Konzept, bei dem Karton- und Kunststoffabfälle zu technischen Biokompositen mit niedrigem CO₂-Fußabdruck recycelt werden.

Parallel dazu findet ein politikorientierter Workshop statt, in dem das **PtX Lab Lausitz (DE)** politische Instrumente zur Förderung der nachhaltigen Umstellung von petrochemischen Clustern auf CO₂-Nutzung untersucht. Dieser Workshop wird von Irina Akhmetova und Lukas Horndasch zusammen mit dem Gastexperten Clemens Schneider von der Universität Kassel geleitet.

Am Nachmittag bietet das **nova-Institut (DE)** einen praktischen Workshop für aufstrebende Unternehmen mit dem Titel „Geschäftspläne für erneuerbare Chemikalien und Materialien für Start-ups und KMU“ an. Unter der Leitung von Lars Börger, Narendar Raju Poranki und Gillian Tweddle wird erläutert, was einen erfolgreichen Geschäftsplan ausmacht und wie die nova-Experten Start-ups und KMU unterstützen können. Praktische Fallbeispiele runden die Veranstaltung ab.

Workshops am 2. Tag, dem 23. September 2025:

Der zweite Tag bietet ein sehr vielfältiges Workshop-Programm: Kai Junge Puring von **Fraunhofer UMSICHT (DE)** wird das Projekt „Air2Chem“ vorstellen. In diesem Projekt geht es um den Ersatz fossiler Chemikalien durch Chemikalien, die direkt aus atmosphärischem CO₂ gewonnen werden. Darüber hinaus wird die Vision einer chemischen Industrie, die Luft als Rohstoff integriert, beleuchtet.

Michael Carus, Gründer und Geschäftsführer des **nova-Instituts/Renewable Carbon Initiative (RCI, DE)**, wird eine umfassende Modellstudie von BIC/RCI über die Verfügbarkeit von Biomasse für Chemikalien und Folgeprodukte in Europa und weltweit vorstellen.

In einer parallelen Sitzung zum Thema Marketing werden Stefanie Fulda und Dušica Banduka vom **nova-Institut (DE)** effektive Kommunikationsstrategien für erneuerbare Materialien und Chemikalien untersuchen.

HYDRA Marine Sciences (DE) und **BASF (DE)** veranstalten gemeinsam einen Workshop, der sich mit den wichtigsten offenen Fragen zur biologischen Abbaubarkeit befasst, um das komplexe Thema weiter zu strukturieren und eine Integration in das Konzept der Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Miriam Weber, Christian Lott und Andreas Künkel werden die Rolle von erneuerbaren, biologisch abbaubaren Materialien in einer Kreislaufwirtschaft erläutern.

Kim Schoppink von der **Initiative Science Based Targets (EU)** wird eine Diskussion über die wichtigsten vorgeschlagenen Verbesserungen des überarbeiteten Corporate Net Zero Standards und deren Auswirkungen auf die Nutzung von erneuerbarem Kohlenstoff eröffnen.

Workshops am 3. Tag, dem 24. September 2025:

Am letzten Tag der Konferenz werden Jan-Harm Urbanus und Pieter Imhof von **TNO (NL)** zeigen, wie KI im Polymerdesign eingesetzt werden kann, um die negativen Auswirkungen von Kunststoffen zu mindern und innovative, bahnbrechende Materiallösungen zu entwickeln.

Parallel dazu wird Matthias Stratmann vom **nova-Institut (DE)** die Rolle von erneuerbarem Kohlenstoff in der Ökobilanzierung (LCA) sowie Richtlinien für den Kohlenstoff-Fußabdruck, methodische Arbeiten und Fallstudien erörtern.

Zum Abschluss der Workshop-Reihe wird Christopher vom Berg vom **nova-Institut und RCI** den Workshop „Facilitating Change – Policy for a Renewable Carbon Transition“ veranstalten. Zu den teilnehmenden Experten zählen Janine van Kampen (**niederländisches Ministerium für Klimapolitik und grünes Wachstum, NL**), Sebastian Kunz (**Südzucker, DE**) und Luciano Proto Cassina (**nova-Institut, DE**).

Das Workshop-Programm, die Abstracts mit Kurzbeschreibungen sowie weitere Informationen zur Buchung Ihres eigenen Workshops finden Sie unter: www.renewable-materials.eu/workshops/.

Um eine frühzeitige Planung zu unterstützen, bieten die Organisatoren der Konferenz einen Frühbucherrabatt von 10 % für Anmeldungen bis zum 17. August 2025 an. Alle weiteren Informationen zur Registrierung finden Sie unter: www.renewable-materials.eu/registration/.

Sichern Sie sich Ihren Platz noch vor der Sommerpause!

Highlights der Konferenz: vollständiges Programm, Podiumsdiskussion und Innovationspreis.

Die Renewable Materials Conference 2025 konzentriert sich mit 75 Vorträgen auf fünf Schlüsselthemen, die die Zukunft der Branche bestimmen: Defossilisierung der chemischen Industrie, fossilfreie Kunststoffe, Feinchemikalien, politische Rahmenbedingungen für erneuerbaren Kohlenstoff und biologische Abbaubarkeit. Darüber hinaus wird auf der Konferenz eine Podiumsdiskussion mit Experten aus Industrie, Politik und Wissenschaft zum Thema „Die Zukunft der chemischen Industrie in Europa“ stattfinden. Defossiliert und wettbewerbsfähig – wie kann das funktionieren?“ Alle Einzelheiten zum Programm sowie Informationen zu den Rednern und Podiumsteilnehmern finden Sie unter: www.renewable-materials.eu/program/.

Am zweiten Tag der Konferenz haben die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, für den renommierten Preis „Renewable Material of the Year 2025“ (Erneuerbarer Werkstoff des Jahres 2025) zu stimmen, der von Covestro (DE) gesponsert wird. Sechs Innovatoren, die in die engere Wahl gekommen sind, stellen bahnbrechende Werkstoffe vor. Diese reichen von weißem Lignin über biosynthetische Polyamide bis hin zu fortschrittlichen Recyclingtechnologien. Lesen Sie hier mehr über die sechs Nominierten: www.renewable-materials.eu/award-application/.

Sie möchten Sponsor oder Aussteller der Konferenz werden, einen Workshop durchführen oder im Konferenzjournal werben? Alle Informationen finden Sie hier:

Sponsoringmöglichkeiten: www.renewable-materials.eu/sponsoring/

Ausstellerbuchung: www.renewable-materials.eu/exhibition-booking/

Workshop-Buchung: www.renewable-materials.eu/workshops/

Dank an die RMC-Sponsoren und Medienpartner

Das nova-Institut dankt UPM Biochemicals (FI) für die Unterstützung der Konferenz als Platin-Sponsor, sowie CO₂Value Europe (EU), IFF (US), Leaf Biotech (CN), TÜV AUSTRIA Belgium (BE), Uncountable Inc. (US), und Zhongke Guosheng (Hangzhou) Technology (CN) als Gold-Sponsoren. Der Dank gilt auch REDcert (DE) als Silber Sponsor, und TNO (NL), die als „Get Together Session“-Sponsor auftreten. Der Innovationspreis „Renewable Material of the Year 2025“ wird von Covestro (DE) gesponsert.

Die Renewable Materials Conference wird von zahlreichen Industrie- und Handelsverbänden, Non-Profit-Organisationen, Forschungseinrichtungen und Interessengruppen unterstützt, die thematisch mit der Konferenz verbunden sind: AVK - Federation of Reinforced Plastics (DE), BCNP Consultants (DE), B4C – Bioeconomy for Change (FR), bündnis mikroplastikfrei (AT), C.A.R.M.E.N. (DE), ChemCologne (DE), Chemie-Cluster Bayern (DE), CLIB – Cluster industrielle Biotechnologie (DE), CO₂Value Europe (EU), Enterprise Europe Network – Zenit (DE), European Bioplastics (EU), GO!PHA – Global Organization for PHA (International), IBB – Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk (DE), ITA – Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen (DE), kunststoffland NRW (DE), NRW.Energy4Climate – Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz (DE), ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (AT), Plastics Europe (DE) und Renewable Carbon Initiative (International).

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf <https://nova-institute.eu/news/pr/>

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Die **nova-Institut GmbH** arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich heute vorrangig auf das Thema Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe (Recycling, Bioökonomie und CO₂-Nutzung/CCU).

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt **nova** damit insbesondere Kunden der Chemie-, Kunststoff- und Werkstoffindustrie bei der Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung und Recycling.

Sowohl in der Begleitforschung von internationalen Innovationsprojekten als auch in der individuellen, wissenschaftlich fundierten Unternehmensberatung beschäftigt sich bei **nova** ein multidisziplinär zusammengesetztes Team aus Wissenschaftlern mit dem gesamten Themenspektrum von erneuerbaren Rohstoffen, Technologien und Märkten über Ökonomie, politische Rahmenbedingungen, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Unterstützung bei Kommunikation, Zielgruppenansprache und Strategieentwicklung.

50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten so gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie und für eine klimaneutrale Zukunft. Mehr Informationen unter: nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>